

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Einleitung	9
II. Die Synonymengliederung der Wortkarte	11
1. Der dialektgeographische und historische Gegensatz Geißel/Schwepe an der Uerdinger Linie	11
2. Die Gliederung der Wortkarte durch die Verbreitung der Wortflächen 'Schwepe' und 'Geißel', des slavischen Lehnwortes 'Peitsche' und der rheinischen Synonymik	17
III. Das nd. Synonym 'Schwepe'	19
1. Die postverbalen Peitschenbezeichnungen; nd. 'Schwepe', engl. 'whip', dtsh. mundartl. 'Fuchtel'	19
2. Die mundartl. Erscheinungsformen von 'Schwepe' in seinem nd. Verbreitungsgebiet.	22
IV. Das hd. Synonym 'Geißel'	25
1. Die mundartlichen Erscheinungsformen von 'Geißel' in seinem hd. Verbreitungsgebiet.	25
2. Der rheinische Synonymenbereich mit 'Schmecke' und sein chronologisches Verhältnis zu den Wortflächen 'Geißel' und 'Schwepe'	29
3. Die Etymologie von 'Geißel' und die Homonymie 'Geißel' 'Peitsche', 'Geißel' 'Deichsel' im Hessischen	34
V. Die in der ahd. und ae. Übersetzungstradition geprägte Be- deutung: ahd. 'geisla', ae. 'swipa' 'Züchtigungspeitsche'	39
1. Die Überlieferung von ahd. 'geisla' und ae. 'swipa' in der Übersetzungsliteratur	39
2. Die Erweiterung des Wortbereichs durch die Entlehnungen von mfrz. 'escourgon, secorgeon' ins Englische, von mhd. 'geisel' ins Niederländische und slav. 'bič' ins Deutsche infolge der Bedeutungsunterscheidung von 'Züchtigungspeitsche' und 'Peitsche (des Wagenlenkers)'	45

	Seite
VI. Die Anwendung der mehrsträngigen Geißel bei der Prügelstrafe im Strafvollzug des Altertums.	48
1. Nachrichten über die Verwendung der Geißel in Rechtsquellen des Altertums	48
2. Die Übermittlung der Geißel aus ihrer Verwendung im Strafvollzug im Altertum in das Mittelalter	52
3. Der wirksamere Übermittlungszug für die mehrsträngige Geißel über die klösterliche Züchtigung	53
VII. Das sprachliche und sachliche Auftreten der mehrsträngigen Geißel im späten Mittelalter	56
1. Die Fesselung der Bezeichnung und des Gerätes 'Geißel' an die Flagellantenbewegung	56
2. Die mehrsträngige Geißel als Attribut von Gestalten des mhd. Epos.	63
VIII. Dialektgeographische Betrachtung der Synonymik von 'Peitsche (des Wagenlenkers)' unter dem Gesichtspunkt eines westöstlichen Gegensatzes	67
1. Die Staffelung östlicher Wortflächen gegen westliche im Bereich des Ostwestgegensatzes 'P i e t s c h / S c h w e p e'	67
2. Der Versuch einer Motivierung des Einbruchs von 'Peitsche' längs der Mainstraße und sein Vordringen über den Südosten des Sprachgebietes	70
3. Das Bedeutungsverhältnis zwischen einheimischen Bezeichnungen und 'Peitsche' bei Vordringen des Lehnwortes	75
4. Die mundartlichen Erscheinungsformen von 'Peitsche' in seinen Verbreitungsgebieten	78
IX. Das Lehnwort 'Peitsche'	79
1. Die Aufnahme von 'Peitsche' in das Neuhochdeutsche	79
2. Das Bedeutungsverhältnis von 'Peitsche' und 'Geißel' im Wortbereich 'Peitsche' des Nhd.	83

	Seite
3. Die Entlehnung von 'Peitsche' im Vergleich zu anderen slavischen Lehnwörtern: Jauche, Kummet, Preiselbeere	85
4. 'Peitsche' in den slavischen Sprachen	87
X. Die Formen des Gerätes 'Peitsche'	89
1. Die Beschaffenheit von Peitschen zum Lenken eines Gespannes und von Knallpeitschen	89
2. 'Knote, Karbatsche, Kantschu, Tater' als Prügelpeitschen aus dem Osten und einheitliches 'Ochsenziemer'	93
XI. Die pars pro toto-Bezeichnungen für die Peitsche (des Wagenlenkers)	101
1. Das rheinische 'Schmecke' und 'Schmitz' 'Knallkordel der Peitsche'	101
2. Die Bezeichnung der Peitsche als 'Riemen'	106
XII. Der Ochse und die Peitsche als ursprünglich konkurrierende Treibgeräte	108
XIII. Zusammenfassung	112
Anmerkungen	115
Literaturverzeichnis	132
Anhang	
A. Karten (1-11) und Typenkarte: Peitsche (des Wagenlenkers)	147
B. Abbildungen	157

Kartenverzeichnis

	Seite
Karte 1 Taalkaart van Nederland 'Zweep'. Nach Onze Taaltuin 2 (1933/34) S. 349	147
Karte 2 Wfäl. 'S(ch)wiepe' und wfäl. 'geblieben' (SA) mit diphthongem Stammvokal	147
Karte 3 Geißelrelikte an der ik/ich-Linie	148
Karte 4 Peitsche (des Wagenlenkers) im Hessischen nach DWA	149
Karte 5 Deichsel (beim Zweispänner) im Hessischen nach DWA	150
Karte 6 Wörter mit Zusammenhang zur Ostsiedlung in ihrer heutigen Lagerung gegen Westen	151
Karte 7 Lagerung östlicher Wortflächen gegen Westen	152
Karte 8 Vorstoß von 'Peitsche' in ein Gebiet nhd. Formen längs des Mains	153
Karte 9 Stellungnahmen zu Alter und Bedeutung der Synonyme bei Doppelmeldung	154
Karte 10 Verbreitung von 'Schmicke' unter den Bedeutungen 'Peitsche (des Wagenlenkers)' und 'Knallkordel der Peitsche'	155
Karte 11 '(Platz-)riemen' 'Peitsche' im Wortgebiet um das Zentrum Meiningen	156